



Fot. Priesnitz-Degefot

In manchen Gegenden werden große Stroh Hüte getragen.

Die Mädchen aus der Gegend von Luzern, in der Stroh Hüte angefertigt werden, tragen diese großen Hüte meistens an Bändern auf dem Rücken. Sie werden schief aufgesetzt und heißen „Schwefelhut“ oder „Nidwaldener Hut“.



Schöne Schweizerinnen aus dem Züricher Weinland

Die unverheirateten Mädchen, auch Jungmädchen genannt, tragen Schürzen aus bunter Seide und ein Mieder aus Samt. Ihre Tracht ist, da sie in protestantischen Gegenden wohnen, schmuckloser als in katholischen Gegenden.